

**Aufgabe 1:  $SU(3)_C$ -Symmetrie**

**(7 Punkte)**

- (a) Zeigen Sie die Invarianz des Dirac-Anteils der QCD-Lagrangedichte

$$\bar{\psi}(i\not{D} - m)\psi \quad (1)$$

unter einer lokalen  $SU(3)_C$ -Eichtransformation mit der kovarianten Ableitung

$$D^\mu = \partial^\mu + ig_s \lambda_j G_j^\mu, \quad (2)$$

mit  $G^\mu = \lambda_j G_j^\mu$ . Die Quarks und Gluonen transformieren dabei wie folgt:

$$\psi \rightarrow \psi' = \exp \left[ i \sum_{j=1}^{N^2-1} \phi_j(x) \lambda_j \right] \psi = U(x) \psi \quad (3)$$

$$G^\mu \rightarrow G'^\mu = U(x) G^\mu U^\dagger(x) - \frac{i}{g_s} U(x) \partial^\mu U^\dagger(x). \quad (4)$$

Hierbei sind  $\phi_j(x)$  die infinitesimalen lokalen Transformationsparameter und  $\lambda_j$  die Generatoren der Gruppe.

- (b) Aus den Eichfeldern  $G_j^\mu$  lässt sich analog zur QED ein Gluonfeldstärketensor definieren:

$$G^{\mu\nu} = \partial^\mu G^\nu - \partial^\nu G^\mu + ig_s [G^\mu, G^\nu], \quad (5)$$

wobei  $G^{\mu\nu} = \lambda_j G_j^{\mu\nu}$  ist. Leiten Sie das Transformationsverhalten für  $G^{\mu\nu}$  her und zeigen Sie damit die Invarianz des kinetischen Terms der QCD-Lagrangedichte:

$$-\frac{1}{4} G_{j,\mu\nu} G_j^{\mu\nu}. \quad (6)$$

*Tipp:* Untersuchen Sie die Spur über  $G_{\mu\nu} G^{\mu\nu}$ !

**Aufgabe 2: Matrixelement zum Prozess  $q\bar{q} \rightarrow gg$**

**(5 Punkte)**

- (a) Zeichnen Sie alle Feynmandiagramme, die in niedrigster Ordnung zum Prozess  $q\bar{q} \rightarrow gg$  beitragen (q kennzeichnet ein Quark, g ein Gluon).
- (b) Wenden Sie die aus der Vorlesung bekannten Feynmanregeln der QCD an, um die Amplitude  $i\mathcal{M}$  aufzuschreiben.

**Aufgabe 3: Darstellungen der  $SU(N)$  Lie Algebra.**

**(8 Punkte)**

Die Generatoren  $T_a$  einer Lie-Gruppe sind hermitesche Operatoren. Sie sind die Erzeugenden der infinitesimalen Gruppentransformationen. Der Kommutator von Generatoren ist daher eine lineare Kombination von Generatoren und kann geschrieben werden als:

$$[T^a, T^b] = if^{abc} T^c, \quad (7)$$

wobei  $f^{abc}$  die Strukturkonstanten sind. Der Vektorraum aufgespannt durch die Generatoren und die Kommutator-Beziehung (7) wird als Lie-Algebra bezeichnet.

- (a) Alle einfachen Lie-Algebren haben eine adjungierte Darstellung. Die entsprechenden Generatoren werden durch die Strukturkonstanten wie folgt dargestellt

$$(t^b)_{ac} = i f^{abc}. \quad (8)$$

Zeigen Sie, dass diese Generatoren die folgende Lie Algebra erfüllen

$$([t^a, t^c])_b = i f^{acd} (t^d)_{be}. \quad (9)$$

Beachten Sie, dass die Strukturkonstanten antisymmetrisch sind,  $f^{abc} = -f^{bac}$ . Sie können auch die folgende Relation verwenden

$$f^{ade} f^{bcd} + f^{bde} f^{cad} + f^{cde} f^{abd} = 0. \quad (10)$$

- (b) Die quadratische Casimir-Invariante einer Darstellung  $R$  ist definiert als

$$C(R)\mathbf{1} = \sum_a (t^a t^a), \quad (11)$$

wobei  $t^A$  die Generatoren der Eichgruppe in der Darstellung  $R$  bezeichnen. Der Dynkin-Index einer Darstellung  $R$  ist gegeben durch:

$$S(R)\delta^{ab} = \text{Tr}(t^a t^b). \quad (12)$$

Zeigen Sie, dass für die adjungierte Darstellung von  $SU(3)$  gilt

$$C(\text{Adj}) = S(\text{Adj}) = 3, \quad (13)$$

unter Beachtung, dass die  $SU(3)$  Strukturkonstanten durch

$$f^{123} = 1, f^{147} = -f^{156} = f^{246} = f^{257} = f^{345} = -f^{367} = \frac{1}{2}, f^{458} = f^{678} = \frac{\sqrt{3}}{2}, \quad (14)$$

gegeben sind (alle anderen Strukturkonstanten verschwinden).

- (c) Die fundamentale Darstellung der  $SU(2)$  ist definiert durch  $t^A = \frac{1}{2}\sigma^A$  mit

$$\sigma_1 = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}, \quad \sigma_2 = \begin{pmatrix} 0 & -i \\ i & 0 \end{pmatrix}, \quad \sigma_3 = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix}. \quad (15)$$

Zeigen Sie unter Verwendung der Definition von Aufgabenteil (b), dass

$$S(F) = \frac{1}{2}, \quad C(F) = \frac{3}{4}. \quad (16)$$